

# Jahresbericht 2025

## Jahresbericht der Präsidentin

Liebe WQL-Mitglieder

Wer durch unser Quartier geht, erkennt sowohl seine historischen Qualitäten – etwa die denkmalgeschützten Häuser – als auch die aktuellen Veränderungen mit Profilen, Ersatz- und Neubauten. Gleichzeitig bleibt vieles konstant: langjährige Firmen, engagierte Bewohnerinnen und Bewohner, die traditionellen Anlässe des Westquartier-Leists und ein Vorstand, der konstruktiv zusammenarbeitet und sich für das Quartier einsetzt. An dieser Stelle danke ich meinem Vorgänger, Christoph Ott, herzlich für sein langjähriges Engagement.



Quelle: <https://www.freistatt.ch/neue-freistatt/>

In einer Zeit, in der sich im Quartier vieles verändert, wollen wir die Entwicklung aufmerksam verfolgen, Anliegen aufnehmen und gegenüber der Stadt einbringen und den Austausch fördern. – Wir freuen uns über alle, die sich für unser Quartier und den Leist engagieren. Unsere Homepage [www.westquartier-thun.ch](http://www.westquartier-thun.ch) bleibt ein zentraler Kommunikationskanal.

### Vorstand und Mitglieder

Ich danke den Vorstandsmitgliedern Gerhard Engemann, Sophie Frank, André Marti, Michael Neuenchwander und Sandra Rupp für ihr engagiertes Mitwirken. Besonders hervorheben möchte ich André Marti, der die Finanzen und das Administrative betreut. Ebenso danke ich unseren Revisoren Simon Marti und Timon Galli für ihre kompetente Unterstützung.

Den Mitgliederbestand konnten wir erfreulicherweise steigern. Per Ende 2025 zählten wir insgesamt 153 Mitglieder (Vorjahr: 144). Unser Ehrenmitglied ist Frau Heidi Berger. Der grösste Teil der Mitglieder sind weiterhin Familien (63), gefolgt von Einzelmitgliedern (55) und Firmen / Vereine (25). Auch die Wohngenossenschaften (9) bleiben ein wichtiger Teil unseres Vereins.

## Anlässe

Die Hauptversammlung vom 17. März 2025 war gut besucht. Das in Zusammenarbeit mit den Leisten erarbeitete Grundsatzpapier «*Mehr Lebensqualität und Sicherheit in den Quartieren durch Begegnungszonen*» wurde vorgestellt und im Verlauf des Jahres den zuständigen Behörden der Stadt Thun übermittelt. Ein Höhepunkt des Abends war das Referat von Gemeinderätin Eveline Salzmänn im zweiten, inoffiziellen Teil der Veranstaltung.

Neben der Hauptversammlung fanden 2025 fünf abwechslungsreiche Anlässe statt:

### 20. Februar 2025: Rundgang Sportanlage Progymatte



Die in den Jahren 1978/1979 erbaute Sportanlage Progymmatte wurde umfassend saniert. Bei einem Rundgang erhielten wir Einblick in den Umfang der Sanierungsarbeiten, die neu errichtete Buvette sowie die Technikräume der erneuerten Badewasseraufbereitungstechnik. Insgesamt nahmen 25 Personen teil.

### 20. Juni 2025: Ausbildungsanlage Allmend West

Die neue Ausbildungsanlage Allmend West wurde in nur 30 Monaten realisiert und war 2022 bezugsbereit. Sie bietet modernste Infrastruktur für die Ausbildung an Telematik-, Führungs- und Flab-Systemen; auch Truppenhandwerkerinnen und -handwerker werden hier geschult.

Das Interesse an der Führung war gross: Rund 35 Personen hatten sich angemeldet. Aufgrund der Verschiebung auf den 20.6.25 nahmen schliesslich 20 Personen teil.



### 18. Oktober 2025: Quartierführung Westquartier Süd



Mit Unterstützung der Stadt Thun wurde im Westquartier eine Quartierführung für neu zugezogene Menschen und weitere Interessierte organisiert. Alois Studerus (Stadtrat und WQL-Mitglied) leitete den Rundgang mit Fokus auf Bildungseinrichtungen, Baugenossenschaften, den Stadtfriedhof mit der Stadtgärtnerei Blütenreich sowie das Quartierzentrum Schönau.

Rund 15 Personen aus dem Quartier sowie Gemeinderätin Salzmänn nahmen teil. Das Feedback war durchwegs positiv.

Im Herbst fanden unsere traditionellen Anlässe statt:

## 02. September 2025: OHA «Mir bure!»



Das Motto der OHA 2025 lautete: «OHA! Mir bure!». Ziel war es, die Landwirtschaft erlebbar, verständlich und greifbar zu machen und den Dialog zwischen Stadt und Land zu stärken.

Für den Anlass meldeten sich 25 Personen an.

## 07. November 2025: Besuch der Neuland-Ausstellung

Die 28. Neuland stand unter dem Motto der Sonderchau «Steinreich». Wir tauchten in die faszinierende Welt der Steine ein. Der Anlass stiess auf sehr grosses Interesse: Rund 30 Personen nahmen teil.



### Mitwirkung und Vertretung

Im vergangenen Jahr brachte sich der Westquartier-Leist in verschiedenen städtischen Prozessen ein. Im Beteiligungsbericht zum Masterplan Thuner Quartierzentren regten wir mehrere Anpassungen an, darunter die Hervorhebung des Areals zwischen Allmendingenallee und Bürgerstrasse als Naherholungsgebiet sowie des Eigerplatzes als zentralen Begegnungsort. In unserer Stellungnahme zum Masterplan Veloinitiative wiesen wir auf die fehlende Verbindlichkeit der geplanten Massnahmen hin.

An der KVA-Sitzung wurden wir über die guten Messwerte, die aktuelle Entsorgungssituation und erste Überlegungen zur Zukunft der Anlage ab 2050 informiert. Am jährlichen Gemeinderatstreffen der Leistpräsidien standen Themen wie Verkehr, Fussgängerquerungen in Tempo-30-Zonen, Begegnungszonen, Möblierung des öffentlichen Raums, Energieversorgung und Kulturhauptstadt 2030 im Zentrum.

Auch das Vertretungsgremium für das ESAF 2028 (Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests) nahm seine Arbeit auf. Erste Abschätzungen und Ideen zu Besucherströmen, Logiernächten und Verkehrsführung liegen vor und werden, sobald sie konkreter sind, an die Leiste kommuniziert.

### Ausblick

Am 16. März 2026 findet die nächste Hauptversammlung statt. Ich freue mich über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

Thun, im Januar 2026

Dominique Simone Rychen  
Präsidentin Westquartier-Leist